



**Thema:**

Erstellung eines lebendigen Bilderbuchs

**Klassenstufe:**

1.-4. Klasse

**Fach:**

übergreifend

**Zeitaufwand (inkl. Vor- und Nachbereitung):**

Projektwoche, 4-6 Wo im Unterricht

Medienbildungsziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Film, ein Hörspiel,... mit anderen Augen/Ohren sehen/hören</li> <li>- vom Konsumenten zum Produzenten</li> <li>- Einsatz und Wirkung von Musik</li> <li>- Bildbearbeitung (Farben verändern, ausschneiden –</li> <li>- Übersetzung eines Mediums in ein anderes</li> </ul>
Medien Technikbedarf Materialbedarf	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilderbuch</li> <li>- Computer</li> <li>- Fotokamera, Übertragungskabel, Speicherkarte, Akku</li> <li>- Mikrofon, Kopfhörer</li> <li>- Software (Irfanview und MovieMaker)</li> </ul>
erforderliche Vorkenntnisse des Pädagogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit der Fotokamera</li> <li>- Umgang mit den beiden Programmen</li> <li>- Grundkenntnisse: Ordner anlegen, speichern, benennen und umbenennen</li> </ul>
erforderliche Vorkenntnisse der Schüler	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Fotoapparat</li> </ul>
Sozialformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit in der Großgruppe und Kleingruppenarbeit</li> </ul>
Methoden	<p>Potenzial: mit, durch und über Medien</p>



## Folgende Kompetenzen werden gefördert

### motorisch:

- Feinmotorik
- Hand- Augen-Koordination
- Üben ruhig zu sein (z.B. bei der Aufnahme von Ton)

### kognitiv:

- intensive Auseinandersetzung mit dem Buch
- Gliederung erkennen
- Reduzierung

### kommunikativ:

- Ideen verbalisieren
- Vorschläge und Ideen austauschen
- sich verständigen

### Personal-sozial:

- sich einigen
- Teamarbeit
- sich zurücknehmen (nicht immer die Hauptrolle spielen)
- Stärken erkennen
- es gibt nicht nur wichtige Aufgaben  
im Bereich Technik

### methodisch-gestalterisch:

- sich beim sprechen in eine Rolle hineinversetzen
- das Bilderbuch verfilmen



## Kurzbeschreibung Inhalt/Ablauf

1. Einführung in das Bilderbuch
2. Erstellung der Fotos (evtl. abkleben der Texte)
3. Kopieren der Fotos auf den Rechner
4. ggf. Bildbearbeitung (z.B. Irfanview)
5. importieren der Bilder in das Videoschnittprogramm (MovieMaker)  
Erstellung von Titel und Abspann
6. Verteilung der Sprechrollen, einüben der Sprechertexte
7. Aufnahme der Sprechertexte
8. Titel und Abspann mit Musik unterlegen

## Erfahrungen

Die Produktion eines „Lebendigen Bilderbuchs“ ist ein kreativer und dynamischer Prozess. Die Umsetzung in einer Projektwoche ist eine gute Möglichkeit. Im regulären Unterricht können die Praxisphasen auf unterschiedliche Fächer (Deutsch, Musik, Kunst) aufgeteilt werden. Hierbei werden 4-6 Wochen veranschlagt.

Bei der Umsetzung mit der 1. u. 2. Klasse werden einige Bereiche von der Lehrkraft übernommen.

Der Zeitaufwand für die Vorbereitung ist, je nach Kenntnisstand, relativ hoch aber nach -Einschätzung der Projektgruppen- lohnenswert.

Der Prozess der Bildbearbeitung ist zeitaufwändig und kann dadurch reduziert werden, dass Bilder, die z.B. zu dunkel sind, von den Kindern neu gemacht werden.

Da nicht alle Kinder immer gleichzeitig beschäftigt sind, ist es wichtig weitere Angebote zu schaffen. Hierbei ist die Unterstützung von LiV und/oder Eltern zu empfehlen.

Weitere Angebote könnten sein:

- Auswahl der Musik
- Einüben der Sprechertexte
- Gestaltung des Titels auf Plakaten
- Gestaltung eines eigenen DVD-Covers

Die Kinder haben Grundlagen erworben wie ein Film erstellt wird. Sie zeigen sich am Ende stolz auf ihren Film und freuen sich auf die Präsentation.